Objekt:	Feldpostkarte von Arthur Wunderlich an Ida Wunderlich, 18. März 1916
Museum:	Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de
Sammlung:	Archivalien
Inventarnummer:	A_3057.67

Beschreibung

Postkarte im Hoch-bzw. Querformat.
Vorderseite mit schwarzem Vordruck für Empfängeradresse.
Der persönliche Text wurde handschriftlich mit Bleistift verfasst:
"[...] Meine allerliebste gute Schnucki // Mein innigst geliebtes Frauchen // Will gleich jetzt meiner lieben guten // Idel noch dies Kärtchen schreibe, denn // heute Abend werde ich wohl in // Stellung rücken. Hoffentlich bleibe // wir nicht so lange draußen. Von // Gerdrut erhielt ich auch gestern einen // Brief. Sie hat wohl wieder // einen Schlafherzen[?] eingebüßt. // Na hoffentlich kann sie bald // wieder vermieten. Sonst // bin ich noch gesund, was ich auch // dir mein süßes liebes kleines // Frauchen und unsern Heinerle von // Herzen wünsche. // Auf Wiedersehn! // Tausend herzliche Grüsse und // innige Küsse sendet Dein Arthur // in Treue fest!".
Rückseite mit Druck, Motiv: Zeichnung von "Birkmeyer". Blick in einen Schützengraben, in dem ein Soldat in Winterkleidung an einer Schießscharte steht, Text: "An der Schiehsscharte".

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Bleistift / Druck, Handschrift
Maße:	L: 8,7 cm x B: 13,8 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	18.03.1916
	wer	Arthur Wunderlich (1888-1959)
	wo	Frankreich

Empfangen	wann	März 1916
	wer	Ida Selma Wunderlich (1891/92-1934)
	wo	Leipzig-Schönefeld
Gedruckt	wann	1914-1916
	wer	E. M. Monse (Verlag)
	wo	Bautzen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutsches Kaiserreich

Schlagworte

- 1. Weltkrieg
- Feldpost
- Heimatfront
- Schießscharte
- Schützengraben
- Westfront (Erster Weltkrieg)